

Antrag zum Haushalt 2017 des Werra-Meißner-Kreises

4. Asylbewerbern den Umzug in Wohnungen erleichtern

Auch für Asylbewerber ohne Aufenthaltsstatus den Umzug in Wohnungen erleichtern

Haushaltsentwurf:	Seite 174	
Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produkt:	31310	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Teilhaushalt:	491000	Asyl und Migration

Der Kreistag möge beschließen:

Bei „Teilleistungen“ wird unter der zweiten Überschrift Satz 2 wie folgt gefasst:

vermehrte Vorbereitung und Durchführung von Umzügen aus den Gemeinschaftsunterkünften in Wohnungen **und weitere individuell notwendige Betreuungsleistungen,**

Die Struktur- und Leistungsdaten werden wie folgt angepasst:

Anzahl Personen in Wohnungen **250 (statt bisher 109)**

Begründung:

Die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften ist für Personen aus dem Rechtskreis des AsylbLG nicht zwingend vorgeschrieben. Durch Unterbringung in Wohnungen statt in Gemeinschaftsunterkünften wird es Familien und Wohngemeinschaften jedoch erleichtert, sich in das Alltagsleben zu integrieren. Beratung und Begleitung bei diesem Übergang sind zu gewährleisten.

Die Integration von Asylbewerbern wird deutlich erleichtert, wenn ein persönliches Umfeld durch eigenen Wohnraum geschaffen wird, Sprachbarrieren werden leichter abgebaut und eine Arbeitsaufnahme wird gefördert.

Bernhard Gassmann
Fraktionsvorsitzender